



Manufacture #LikeABosch Kampagne startet Nexeed Industrial Application System tritt den Beweis an

09. Juni 2020
PI 11142 RB sk

- ▶ Neue Bosch-Kampagne schafft Bewusstsein für industrielle Digitalisierung
- ▶ Bosch Connected Industry bringt zweites Release des Nexeed Industrial Application System auf den Markt
- ▶ Über 100 Kunden aus aller Welt setzen bereits auf Software und Services von Bosch Connected Industry

Stuttgart, 9. Juni 2020 – „[Manufacture #LikeABosch](#)“ – die neue Kampagne von Bosch zeigt auf spielerische Art und Weise, wie das Unternehmen die eigenen Werke und die seiner Kunden fit macht für Industrie 4.0. Shawn, der bekannte Held aus den #LikeABosch-Videos, tanzt und rappt sich durch die vernetzte Fabrik und macht deutlich, wie die Digitalisierung Produktion und Logistik optimiert. Ein wichtiges Standbein ist NEXEED, die Software von [Bosch Connected Industry](#). Parallel zum Kampagnenstart von „Manufacture #LikeABosch“ bringt die Geschäftseinheit jetzt das weiterentwickelte [Nexeed Industrial Application System](#) auf den Markt.

Nexeed: Kombination aus Erfahrung, Lean Management und Digitalisierung

Das Nexeed Industrial Application System vereint langjährige Fertigungserfahrung, Lean-Ansätze des Bosch Production System (BPS) und modernste Technologie zur Digitalisierung von Fabriken. „Die Fertigung lebt von ihren Mitarbeitern – mitsamt ihren individuellen Erfahrungen, Aufgaben und ihrem spezifischen Wissen“, so Sven Hamann, Geschäftsführer von Bosch Connected Industry.

Qualitätsingenieure interessieren sich beispielsweise für die exakte Einhaltung millimetergenauer Spaltmaße, Fertigungsleiter haben eine möglichst hohe Gesamtanlageneffektivität im Blick, Materialflussplaner möchten ihre Transportrouten effizient gestalten. Die dafür notwendigen Informationen liefert das Nexeed Industrial Application System. „Wir haben von Beginn an die Herausforderungen und Wünsche unserer Mitarbeiter und Kunden in die

Entwicklung des Nexeed Industrial Application System einbezogen. Entstanden ist eine Software, die sich an den Bedürfnissen aus der Praxis orientiert.“

Die Fabrik auf einen Blick

Mit dem Nexeed Industrial Application System bietet Bosch Connected Industry eine ausgeklügelte Software, die Daten aus Produktion und Logistik erfasst und übersichtlich aufbereitet. „Das System stellt Daten kompatibel und standardisiert zur Verfügung, liefert wertvolle Informationen auf einen Blick und erzeugt neues Wissen, zum Beispiel in der digitalen Morgenrunde“, erklärt Hamann. So sehen Fertigungsleiter und Mitarbeiter genau, wie es um die Produktion steht und welche Aufgaben anfallen. Darüber hinaus lassen sich Produktionsprozesse live überwachen, Administratoren können Geräte für das IIoT (Industrial Internet of Things) wie Sensoren und Gateways zentral verwalten. Aufträge werden automatisch zugeordnet und benötigte Komponenten in Echtzeit lokalisiert.

Basisfunktionalitäten erleichtern Anwendern und Administratoren durch einfache Bedienung, übersichtliches Stammdatenmanagement und individuell definierte Zugriffsrechte die Arbeit. Je nach Bedarf lässt sich das Nexeed Industrial Application System um zusätzliche Applikationen oder fachspezifische Pakete für bestimmte Nutzergruppen wie Werks- und Fertigungsleiter, Qualitäts- und Prozessingenieure oder Materialflussplaner erweitern. Dank Nexeed ist es möglich, die Produktivität an einzelnen Standorten um bis zu 25 Prozent zu steigern. „Das Nexeed Industrial Application System ist mehr als ein reiner App-Store für Produktion und Logistik. Denn sämtliche Anwendungen sind von Experten entwickelt, getestet und speziell auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten“, so Hamann.

Die gesamte Wertschöpfungskette digitalisieren

Mit dem NEXEED Portfolio digitalisiert Bosch Connected Industry die gesamte Wertschöpfungskette und sorgt für einen durchgängigen Datenfluss – vom Maschinenbauer über den Fertigungsbetreiber und den Logistiker bis hin zum Endkunden. Validiert und eingesetzt in den Bosch-Werken, überzeugen Software und Services von Bosch Connected Industry heute bereits über 100 Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen. Dazu zählen beispielweise BMW und der Sensorhersteller Sick. Auch Logistiker wie nox NachtExpress nutzen NEXEED, um ihre Lieferketten zu digitalisieren. „Schritt für Schritt werden sämtliche Lösungen des NEXEED Portfolios in das neue Nexeed Industrial Application System übergehen, das wir iterativ und agil gemeinsam mit Kunden kontinuierlich weiterentwickeln“, so Sven Hamann.

Kontakt Bosch

Dennis Christmann

Telefon: +49 711 811-58178

Twitter: @BoschPresse

Kontakt Bosch Connected Industry

Sabina Kentsch

Telefon: +49 711 811-30503

Twitter: @BoschBCI

Der Produktbereich Bosch Connected Industry bietet Software und Services für Industrie 4.0 in einem umfassenden Portfolio unter dem Namen NEXEED. Aus dem Bedarf der eigenen Bosch Werke und Lager heraus entstanden, optimiert NEXEED Fertigungs- und Logistikprozesse hinsichtlich Transparenz, Agilität, Kosten, Qualität und Zeit und unterstützt die Mitarbeiter bei ihren Aufgaben. Mit NEXEED ermöglicht Bosch Connected Industry die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. An Standorten in Deutschland, Ungarn und China entwickeln die Mitarbeiter das Portfolio kontinuierlich weiter. Neben dem interoperablen Nexeed Industrial Application System für die vernetzte Fertigung erhalten Kunden auch Lösungen für konkrete Anwendungsfälle, Retrofit-Lösungen für Bestandsanlagen sowie vielfältige Dienstleistungen wie Beratung, technischen Support, Qualifizierung der Mitarbeiter und Begleitung bei der Implementierung. Weitere Informationen unter www.bosch-connected-industry.com, twitter.com/BoschBCI, linkedin.com/company/bosch-connected-industry

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 77,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 600 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.